



Markt Gangkofen

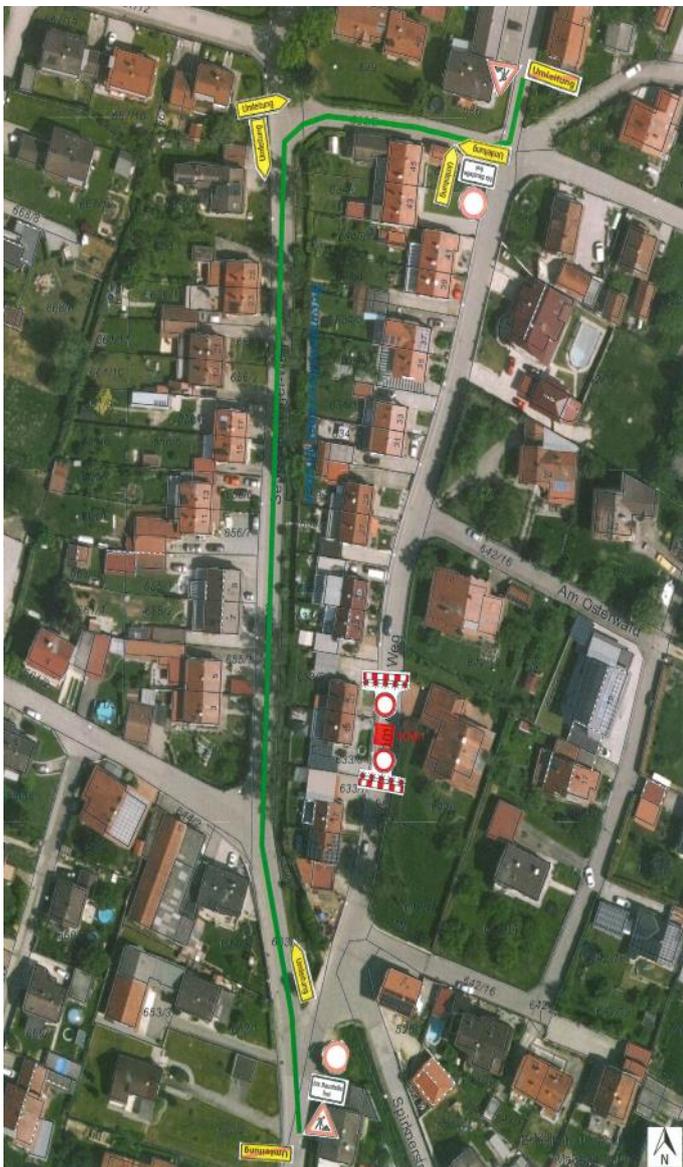
Bürger-Information

März 2024



Straßensperrung am Schmidöder Weg

Gangkofen. Wegen der Aufstellung eines Baukrans wird der Schmidöder Weg auf Höhe des Anwesens mit der Hausnummer 19 von Mittwoch, 28. Februar, bis voraussichtlich Freitag, 19. April, vollständig gesperrt. Während der Sperrung wird der Verkehr über den Sepp-Weidinger-Weg umgeleitet, die Umleitung wird entsprechend ausgeschildert. Anlieger können jedoch weiterhin bis zur Baustelle heranfahren.



25 Jahre Feldgeschworener, 50 Jahre im Wahlvorstand



Ehrende und Geehrte: (von links) Bürgermeister Matthäus Mandl, Feldgeschworener Thomas Kerscher, Wahlhelfer Michael Plank und geschäftsleitender Beamter Daniel Fußeder.

Gangkofen. Zu einer besonderen Ehrung wurden Thomas Kerscher und Michael Plank ins Rathaus geladen. Vor 25 Jahren entschied sich Thomas Kerscher, als Feldgeschworener bei der Kennzeichnung von Grundstücksgrenzen und Flurstücken, beim Setzen von Grenzsteinen, beim Entfernen von Vermessungspunkten oder beim Ersetzen beschädigter Vermessungspunkte mitzuhelfen. Seit 50 Jahren ist Michael Plank Wahlhelfer im Wahllokal des Stimmbezirkes Kollbach. Als Mitglied des Wahlvorstandes steht er an den Wahltagen zur Mithilfe bei der Durchführung von Wahlen bis hin zur Auszählung der Stimmen zur Verfügung. Bürgermeister Matthäus Mandl und geschäftsleitender Beamter Daniel Fußeder lobten die zuverlässige ehrenamtliche Tätigkeit und dankten für die langjährige, vertrauensvolle Mitarbeit.

Gemeinderat beschließt Neuerlass der Erschließungsbeitragssatzung

Gangkofen. Der Marktgemeinderat beschloss in seiner letzten Sitzung einstimmig den Neuerlass der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen des Marktes Gangkofen (Erschließungsbeitragssatzung). Aufgrund der umfangreichen Änderungen (Formulierungsanpassungen und Klarstellungen und notwendige Ergänzungen der Satzungsregelungen zum Entstehen der Beitragspflicht (§ 11 EBS), zum Beitragspflichtigen (§ 13 EBS) und zur Fälligkeit (§ 14 EBS)) wurde die Satzung neu erlassen. Die Satzung vom 01.01.2000, zuletzt geändert am 25.08.2005, tritt außer Kraft und wird durch die neue Satzung ersetzt.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

März 2024



MIT DER FAMILIE EUROPA UND DIE WELT ENTDECKEN

NEU seit dem 1.1.2024: Kinderreisepässe werden nicht mehr verlängert. Bei Reisen innerhalb der EU braucht jedes Familienmitglied einen Personalausweis; außerhalb der EU einen Reisepass.



Bei Fragen wählen Sie die 115 oder wenden Sie sich an Ihre lokale Passbehörde.

Markt Gangkofen
Marktplatz 21/23

08722/949412 einwohnermeldeamt@gangkofen.de

Alle Informationen sind für den Fall der Notwendigkeit zu prüfen. © 2024 Markt Gangkofen



Markt Gangkofen

Bürger-Information

März 2024



35 Gaudigruppen zogen in bunten Masken durch den Marktplatz

Gangkofen. „Es herrscht eine tolle, ausgelassene Stimmung und wir haben wieder genauso viele Teilnehmer wie in den Vorjahren!“, freute sich Thomas Fisinger, Vorsitzender der Tanzsportgruppe Society, die den Faschingszug organisierte, am Faschingssonntag schon beim Aufstellen der Wägen und Fußgruppen auf dem Turnplatz. Bereits um 11.30 Uhr begann auf dem Marktplatz der Faschingsmarkt mit buntem Treiben und Musik, bei dem sich viele Vereine beteiligten, die für das leibliche Wohl der Gäste sorgten. Pünktlich um 14 Uhr ließ der Regen stark nach und der Narrenzug bewegte sich vom Turnplatz über die Waisenhausstraße zum Marktplatz, der mit mehreren Tausend begeisterten Zuschauern gefüllt war. Besonders auffallend waren dabei die ideenreichen Masken, in denen die Narren durch die Straßen zogen. So handelten die prächtigen Wägen beispielsweise über die neue Fluglinie „KoibAir“, „Wicky und die starken Männer“, „Der Schuh des Manitu“, „Trojanisches Pferd“, „Hubert und Staller“, „Tarzan“, oder „Wilder Westen“. Besonders farbenfroh waren die Fußgruppen, die unter anderem Pummuckl, Eiswelten, Regenwolken, Baondlkramer, Siedlungskrümler oder Barbie darstellten. Über die Eggenfeldener Straße führte der Zug zurück zum Turnplatz. Anschließend wurde noch bis in den späten Nachmittag hinein kräftig gefeiert.

Am Faschingszug beteiligten sich aus Gangkofen:
Kinder- und Jugendgarde (Thema: Tarzan)
Bauwong Malling (New Kids Turbo)
Roadrunners (Mario Kart)
Faschingsfreunde Dirnaich (Hippie)
Schmidsöder und Frauenöder Hütte (Wilder Westen)
Landjugend Kollbach (KoibAir - Wir buchen, Sie fluchen)
Lego-Freunde Panzing (90 Jahre Lego)
TSV Fußball-Damenmannschaft (20 Jahre Damenfußball)
Binafunken Rot-Weiß 1680 (Ampel-Reparatur-Service)
Nachbarschaft Haiderstraße/Am Hohen Kreuz (Siedlungskrümler)
Siebengaderner Bierfreunde (Boandlkramer)
Donnerstags-Stammtisch (Barbie)
Blank Josef und Birgit Steingasser (James Bond und sein Bond-Girl)
TSV Abteilung Tennis (50 Jahre Abteilung Tennis)
Schützengesellschaft Deutsch-Haus (Eiswelten)
So schee scho Malling (Regenwolken)
Greenhillgang und Friends (Öl vom Iran, da tuts auch Löwenzahn)
Kolpingfamilie (Grantluaba)





Markt Gangkofen

Bürger-Information

März 2024





Markt Gangkofen

Bürger-Information

März 2024





Markt Gangkofen

Bürger-Information

März 2024





Markt Gangkofen

Bürger-Information

März 2024





Markt Gangkofen

Bürger-Information

März 2024





Markt Gangkofen

Bürger-Information

März 2024





Markt Gangkofen

Bürger-Information

März 2024



Dingsda und verwirrende Kundenbefragung im Pfarrball

Gangkofen. Mit einem kurzweiligen Quiz, angelehnt an die Fernsehsendung „Dingsda“, brachten die Ministranten viel Spannung und Erheiterung in den diesjährigen Pfarrball am 3. März im Gasthaus „Poseidon“. Oberministrantin Martina Thanner leitete das Quiz. Die gut durchdachten, von den Ministranten erklärten und gestellten Fragen über die Geschehnisse in Gangkofen mussten abwechselnd das Team Bürgermeister mit Matthäus Mandl und Martin Thanner und das Team Pfarrgemeinderat mit Annette Moser-Kreuzer und Rita Huber beantworten. Nach der Schnellraterunde konnte das Team Bürgermeister knapp gewinnen und erhielt



Bei der Vorstellung des Pfarrgemeinderats versuchte Konsument Martin Thanner (links) mit Händen und Füßen die missverständlichen Fragen des Marketing-Managers Josef Goldbrunner (rechts) zu beantworten.



Sehr gute Stimmung herrschte beim Pfarrball, so bildete sich spontan eine lange Polonaise auf der Tanzfläche.



Nicht nur Fußball-Fans, sondern alle Ballgäste kamen beim von der Landjugend Hölzbrunn dargebotenen, rasanten Fußball-Tanz mit vielen sportlichen Hebefiguren ins Schwärmen.



Die Ministranten mit Spielleiterin Martina Thanner (2. von rechts) brachten mit „Dingsda“ Spannung in den Pfarrball. Bei den lustigen Fragen über Gangkofen konnte neben den Rateteams auch das Publikum mitraten.

als Preis einen Gugelhupf mit Kerze. Amüsant und hintergründig war die Darbietung des Pfarrgemeinderates mit Martin Thanner und Josef Goldbrunner über die Erlebnisse und Missverständnisse bei einer Kundenbefragung zur Zukunftsfähigkeit der Konsumenten in Niederbayern,

insbesondere im „Konsum-Mekka Gangkofen“, wie es der Marketing-Manager bezeichnete.

Die erste, vielumjubelte Tanzvorstellung zeigte die Gruppe „Girls United“ unter der Leitung von Claudia Diem.

Für den nächsten Höhepunkt des Abends sorgte die Kinder- und Jugendgarde. Prinzessin Miriam von der tanzenden Anhöhe Lanzloh und Prinz Benjamin aus dem Reich der Digitalisierung lobten den Pfarrgemeinderat für die perfekte Organisation und das gute Zusammenarbeiten beim Ball: „Die Pfarrgemeinde kann lustig und witzig sein, viele machen mit und bringen ihr Können mit ein!“, so die Regenten. Mit Orden wurden Pfarrgemeinderatssprecherin Annette Moser-Kreuzer, Eine-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

März 2024



Welt-Laden-Leiterin Rita Huber, Gastwirt Vasileios Kefalas und Johann Ebnet ausgezeichnet. Hingerissen war das Publikum vom anmutigen Prinzenwalzer, dem zackigen Gardemarsch und dem farbenfrohen Showteil unter dem Motto „Tarzan“.

Sportlich wurde es bei der Fußball-Tanzvorstellung der Landjugend Hölzbrunn. Die mehr als 20 Tänzerinnen und Tänzer zeigten eine von Cornelia Wagenhofer einstudierte, fetzige Aufführung mit blitzschnellem Tanztempo, sportlichen Hebefiguren und beachtlicher Choreografie zu passenden Fußball-Liedern.

Höchst anspruchsvolle Akrobatik mit vielen Hebe- und Wurffiguren führte die Tanzsportgruppe „Society“ vor, die mit ihrer Geschichte um die „Aladdin“ in die Herzen des Publikums tanzte.

Die Stimmung der bunt maskierten Ballbesucher war prächtig, so dass von allen Gruppen Zugaben gefordert und gezeigt wurden.

Zwischen den Auftritten wurde zur Musik von Waldemar Leirich kräftig getanzt.

Pfarrgemeinderatssprecherin Annette Moser-Kreuzer führte gekonnt und unterhaltsam durch den Abend. Unter den Gästen waren Bürgermeister Matthäus Mandl sowie die Vertreter der Pfarreien Obertrennbach und Reicheneibach.



Der Vorsitzende der Waldbesitzervereinigung Helmut Rinnerl freute sich über den Orden, den er von Prinzessin Miriam von der tanzenden Anhöhe Lanzloh erhielt.

Tarzan und Aladdin beim Waldbauernball



Die Kinder- und Jugendprinzengarde bei ihrem Showteil zum Thema "Tarzan".



Die Tanzgruppe Society setzte bei ihrem Showprogramm mit vielen Hebe- und Wurffiguren die Geschichte von Aladdin, der Prinzessin und der Lampe treffend um.

Gangkofen. Viele Gäste folgten der Einladung der Waldbesitzervereinigung (WBV) zum 64. Waldbauernball am 21. Januar im Gasthaus Schwinghammer in Staudach. Nach der Begrüßung durch Vorsitzendem Helmut Rinnerl, der sich bei Organisator Martin Thanner bedankte, füllte das tanzfreudige Publikum zur Musik der Band „Partystürmer“ die Tanzfläche bis zum letzten Eck. Erster, mit Spannung erwarteter Showhöhepunkt, war die Darbie-

tung der Kinder- und Jugendprinzengarde aus Gangkofen. Prinz Benjamin aus dem Reich der Digitalisierung und Prinzessin Miriam von der tanzenden Anhöhe Lanzloh zeigten in ihren Prinzenreden die Verbundenheit zu den Waldbesitzern: „Vergesst heute mal die Sorgen um eueren Wald,



Markt Gangkofen

Bürger-Information

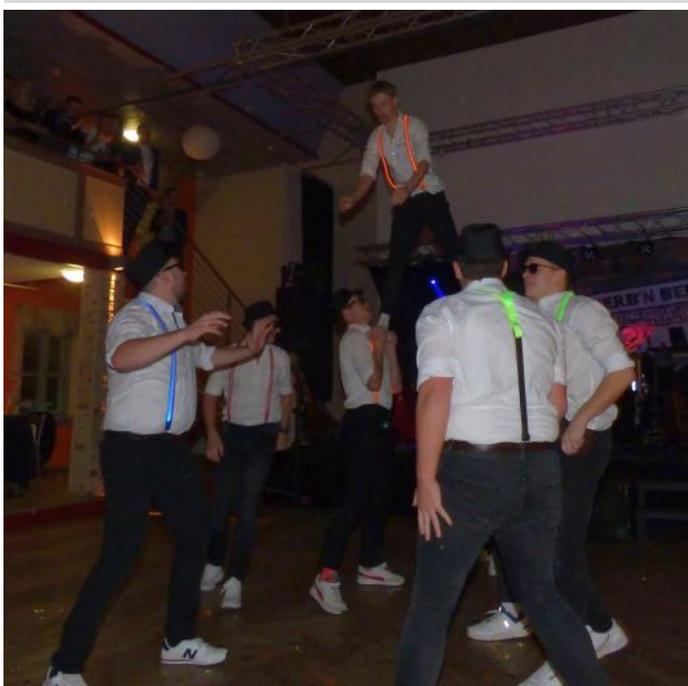
März 2024



wir bestimmen einfach, dass der Holzkäfer heute Pause hat!

Genießt den Abend, macht euch einfach eine schöne Zeit, bei guter Stimmung und fröhlicher Ausgelassenheit!“, so das Prinzenpaar. Mit Orden wurden WBV-Vorsitzender Helmut Rinnerl, Ballorganisateur Martin Thanner und Geschäftsführer Forstingenieur Maximilian Buczinski ausgezeichnet. Der besondere Dank der Kinder- und Jugendprinzengarde ging an Elfriede Ritthaler für das Nähen der Garde- und Showkostüme. Nun begeisterten die Tollitäten mit ihrem liebevoll und ausdrucksstark getanzten Prinzenwalzer, der mehrere Hebefiguren enthielt. Ebenso bestach die zackige Garde mit ihrem traditionellen Marsch und der Show zum Thema „Tarzan“. Höchst anspruchsvolle Akrobatik mit vielen Hebe- und Wurffiguren führte die Tanzsportgruppe „Society“ vor, die mit ihrer Geschichte um die „Aladdin“ in die Herzen des Publikums tanzte. Anschließend wurde bis weit nach Mitternacht getanzt und gefeiert. Unter den Gästen waren Forstamtsrat Georg Biersack und die Obmänner und die Vertreter der Nachbarvereinigungen.

Männertanzgruppe „Error 404“ räumt beim TSV-Ball ab



Mit gekonnten Hebe- und Wurffiguren zur Rock-Musik von Elvis Presley begeisterte die TSV-Männertanzgruppe „Error 404“.

Gangkofen. Über einen voll besetzten Saal im Gasthaus „Poseidon“ freute sich Vorsitzender Stefan Kuchenreuther am 27. Januar zum diesjährigen



Die TSV-Männertanzgruppe „Error 404“ brachte den Saal zum Brodeln.



Die Kinder- und Jugendgarde bei ihrem Eröffnungstanz zum Thema „Tarzan“.

TSV-Ball. Sein besonderer Gruß galt Bürgermeister Matthäus Mandl und den Ehrenmitgliedern Peter Stöger und Martin Fuchsl. Nach dem Eröffnungswalzer der Vorstandsmitglieder und Abteilungsleiter bot die Partyband „Herb'n Beets“ tolle und mitreißende Tanzmusik in vielerlei Stilrichtungen.

Viele glückliche Gewinner gab es bei der reichhaltig bestückten Tombola. Die Preise wurden von Gangkofener Firmen und Privatleuten für die Verlosung zur Verfügung gestellt.

Für den ersten Höhepunkt des Abends sorgte die Kinder- und Jugendgarde. Prinzessin Miriam von



Markt Gangkofen

Bürger-Information

März 2024



der tanzenden Anhöhe Lanzloh und Prinz Benjamin aus dem Reich der Digitalisierung lobten die Vorstandschaft für die perfekte Organisation des Balles und wünschten eine rauschende Ballnacht: „Vergesst heute mal die Sorgen um Erfolg und Tabellenplatz, wir bestimmen einfach, dass der Wettkampf heute Pause hat, genießt den Abend, macht Euch einfach eine schöne Zeit, bei guter Stimmung und fröhlicher Ausgelassenheit!“, so die Regenten. Hingerissen war das Publikum vom anmutigen Prinzenwalzer, dem zackigen Gardemarsch und dem farbenfrohen Showteil unter dem Motto „Tarzan“.

Gespannt wartete nun das Publikum auf die TSV-Männergarde „Error 404“. Sie zeigte, gekleidet in weißen Hemden, schwarzen Hosen und Hüten sowie leuchtenden Hosenträgern eine von Cathrin Manzinger einstudierte, rockige Choreografie mit rasanten Tanzschritten, verbunden mit gekonnt gezeigten Hebe- und Wurffiguren zu Liedern wie beispielsweise dem „Jailhouse Rock“ von Elvis Presley. Die Zuschauer bekundeten mit kräftigem Applaus und lautstarken Rufen die Begeisterung über die gelungene Aufführung.

Die Tänzerinnen und Tänzer der „Red Lips“ aus Pleiskirchen sorgten in der Mitternachtsshow mit „Mamma Mia - Here We Go Again!“ für eine fetzige Aufführung mit blitzschnellem Tanztempo und beachtlicher Choreografie zu passend ausgesuchten Abba-Liedern.

Die Ballbesucher waren von allen Vorstellungen entzückt, die geforderten Zugaben wurden gerne gegeben.

Anschließend wurde bis weit nach Mitternacht getanzt und in der von der Abteilung Badminton organisierten Bar ausgiebig gefeiert.

Sketche und Tänze beim Seniorenfasching

Gangkofen. Mehr als 50 Senioren feierten mit Pfarrer Jakob Ewerling Gottesdienst in der Pfarrkirche. Anschließend zeigte sich Organisatorin Gottfrieda Kindermann im Pfarrsaal sehr erfreut über den guten Besuch und begrüßte unter den Gästen Bürgermeister Matthäus Mandl. Mehrere Sketche brachten kurzweilige Unterhaltung. Höhepunkt war der Auftritt der von Tatjana Ebnet trainierten Kinder- und Jugendgarde. Prinzessin Miriam von der tanzenden Anhöhe Lanzloh und Prinz Benjamin aus dem Reich der Digitalisierung zeigten ihre Verbundenheit in ihren Reden: „Der heutige Seniorenfasching soll fröhlich und lustig sein, vielen Dank an Gottfrieda Kindermann, sie lässt euch nicht allein. In vielfältiger Weise kümmert sie sich um die älte-



Über langanhaltenden Applaus von mehr als 50 Senioren durften sich das Prinzenpaar und die Kinder- und Jugendgarde beim Seniorennachmittag im Pfarrsaal freuen.

ren Leut, und gestaltet die Nachmittage, über die sich jeder von euch freut!“ Mit Orden wurden Gottfrieda Kindermann, Dora Eder, Fannerl Asam, Maria Rauscheder und Bürgermeister Matthäus Mandl als Anerkennung für ihr Bemühen um die Senioren ausgezeichnet. Mit langanhaltendem Applaus belohnten die Senioren die Tänze des Prinzenpaares und der Kinder- und Jugendgarde zum Thema „Tarzan“. Die traditionelle Geburtstagsfeier schloss den Seniorennachmittag ab.

Kinderprinzenpaar mit Garde beim Seniorennachmittag

Reicheneibach. Die Kinder- und Jugendgarde verzückte die Gäste beim vom Mütterverein organisierten Seniorennachmittag im Gasthaus „Secret“. Müttervereinsvorsitzende Rosi Lachner dankte nach der Begrüßung der Kirchenverwaltung und Wirtin Monika Pollak für das gute Zusammenwirken bei der Organisation des Nachmittages. Die Bürgermeister Matthäus Mandl aus Gangkofen und Otto Fisch aus Rimbach sowie Pfarrer Jakob Ewerling lobten die Vorstandschaft des Müttervereins für den gut vorbereiteten Nachmittag. Bei Kaffee, gespendeten Kuchen und einer Brotzeit fehlte es den etwa 40 Gästen an nichts. Höhepunkt war der Auftritt der von Tatjana Ebnet trainierten Kinder- und Jugendgarde. Prinzessin Miriam von der tanzenden Anhöhe Lanzloh und Prinz Benjamin aus dem Reich der Digitalisierung zeigten ihre Anerkennung für die Organisatoren in ihren Reden: „Der heutige Seniorenfasching soll fröhlich und lustig sein, vielen Dank an die Vorstandschaft, sie lässt Euch nicht allein, die Frauen kümmern sich heute rührend um die älteren Leut, gestalten den Nachmittag, über den sich bestimmt jeder von



Markt Gangkofen

Bürger-Information

März 2024



Vorsitzende Rosi Lachner (mitte) freute sich über den Orden aus den Händen des Kinderprinzenpaares.



Prinzessin Miriam von der tanzenden Anhöhe Lanzloh und Prinz Benjamin aus dem Reich der Digitalisierung überreichten Ehrenvorsitzender Meli Heindl (mitte) den Faschingsorden.

Euch freut!“ Mit Orden wurden Vorsitzende Rosi Lachner, Ehrenvorsitzende Meli Heindl und Wirtin

Monika Pollak ausgezeichnet. Mit langanhaltendem Applaus belohnten die Senioren die Tänze des Prinzenpaares und der Kinder- und Jugendgarde zum Thema „Tarzan“. Unter den Gästen waren die Vertreter der Sparkasse und der VR-Bank, die den Seniorennachmittag mitfinanzierten.

Kinder- und Jugendgarde besuchte Tagespflege



Gangkofen. Sichtlich erfreut waren die Bediensteten und die Gäste in der Gangkofener Tagespflege, als am Faschingsdienstag die Kindergarde mit ihrem Prinzenpaar zu Besuch kam und ihre Tänze aufführte.

Faschings-Kindergottesdienst im Pfarrsaal



Der Kinderchor unter der Leitung von Veronika Frank (links) gestaltete den Faschings-Kindergottesdienst musikalisch.

Gangkofen. Sichtlich begeistert waren katholischer Pfarrer Jakob Ewerling und evangelischer Pfarrer Heiko Timm über die etwa 30 bunt verkleideten Kinder und deren Eltern und Großeltern beim Faschings-Kindergottesdienst im Pfarrsaal. Nach dem Entzünden der Jesuskerze wurden die Kinder von dem kleinen „Freddy“ überrascht, der sich gerne verkleidete. Dabei lernten die Kinder, dass Gott alle Kinder liebt, ganz egal, ob und wie sie verkleidet sind. Viel Spaß hatten die Kinder, als es galt, gemeinsam mit dem Schwungtuch einen Ball schweben zu lassen. Nach dem gemeinsamen Vaterunser und dem Schlusseggen bedankten sich



Markt Gangkofen

Bürger-Information

März 2024



die Geistlichen bei den Organisatoren des Gottesdienstes. Besonders begeistert waren alle Gottesdienstbesucher von den Liedern zum Gottesdienst, die vom Kinderchor unter der Leitung von Veronika Frank vorgetragen wurden.

Kindergartenkinder schwärmten von Kinder- und Jugendgarde mit Prinzenpaar



Die Kindergartenkinder des Kindergartens St. Nikolaus mit der Kinder- und Jugendgarde und dem Prinzenpaar.

Gangkofen. Großer Jubel herrschte im Kindergarten St. Nikolaus am Faschingsdienstag, als die Kinder- und Jugendgarde mit dem Prinzenpaar zu Besuch kam. Nach dem Eröffnungstanz zum Thema „Tarzan“ sprachen Prinzessin Miriam von der tanzenden Anhöhe Lanzloh und Prinz Benjamin aus dem Reich der Digitalisierung zu den Kindern. Mit Orden wurden Kindergartenleiterin Rosi Haslinger und Daniela Girnghuber ausgezeichnet. Mit kräftigem Applaus begleiteten die Kinder den Gardemarsch der Kinder- und Jugendgarde, den Prinzenwalzer des Prinzenpaares und den Showteil der gesamten Gruppe.

Skikurs des Alpenvereins in Lofer



Gangkofen. Auch in diesem Jahr fand der alljährliche Skikurs der Alpenvereinssektion im Skigebiet „Almenwelt Lofer“ statt. An drei aufeinanderfolgen-

den Tagen vermittelten die gut ausgebildeten Fachübungsleiter der Sektion und eine große Anzahl an Helfern den Kindern die Grundzüge und Feinheiten des Skifahrens.

Die Teilnehmer meisterten sicher erste Abfahrten und verbesserten ihre Technik bis hin zum parallelen und sportlichen Kurvenfahren.

Die drei Skikurstage, am letzten Tag noch mit Neuschnee, machten den Teilnehmern und Skilehrern sichtlich Spaß.

Nähere Informationen zum Skiprogramm und weitere Bilder zum Skikurs gibt es auf der Internetseite www.dav-gangkofen.de.

Mit Schneeschuhen in den Berchtesgadener Alpen unterwegs



Die Schneeschuh-Tourengeher vor dem Stahlhaus.

Gangkofen. Das Stahlhaus (Carl-von-Stahl-Haus) in der Nähe des Jenners das Ziel der Schneeschuhtour, die fünf Mitglieder der Alpenvereinssektion mit Tourenleiter Martin Götz unternahmen.

Bei herrlichem Wetter war die Vorfreude groß und überdeckte die Enttäuschung darüber, dass bereits viel Schnee abgeschmolzen war.

Zunächst ging es noch mit den Bergschuhen bergan. Auf der Höhe des Ziehwegs wurden die Schneeschuhe angelegt und es ging, an der Mitterkaseralm vorbei, zum Stahlhaus.

Nach einer eineinhalbstündigen zünftigen Pause am Stahlhaus ging es auf gleichem Wege zurück zum Parkplatz Hinterbrand.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

März 2024



Alpenverein übte die Verschütteten-Suche



Die Fachübungsleiter Michael Rettenbeck und Klaus Mölzl (vorne, von links) zeigten das richtige Vorgehen bei der Verschütteten-Suche.

Gangkofen. Neun Skitourengänger trafen sich mit den Fachübungsleitern Michael Rettenbeck und Klaus Mölzl im Alpenvereins-Haus in Unken zum Kurs über die Verschütteten-Suche. Zunächst wurde mittels PowerPoint Präsentation über die Lawinengefahr abseits der Piste informiert und diskutiert. Danach fuhr die Gruppe ins Heutal. Dort vergruben die beiden Tourenleiter vier Pads, in denen jeweils ein Verschütteten-Suchgerät eingearbeitet ist. Nun konnte jeder der Teilnehmer mit seinem eigenen Verschütteten-Such-Gerät eine einzelne, vermeintlich verschüttete Person suchen, feinortnen und dann bergen. Danach wurde auch die Mehrfach-Verschütteten-Suche geübt. Den Abend des ersten Tages beschloss die Gruppe mit der Tourenplanung und Risikoeinschätzung für den nächsten Tag. Die Tour begann am nächsten Tag im Heutal. Es ging Richtung Hochalm und weiter zum Peitingköpfl. Von Zeit zu Zeit blieb die Gruppe stehen und diskutierte die Gegebenheiten. Nach der Abfahrt wurde die Auslösung eines Airbag-Systems demonstriert.

Verschütteten-Suche-Kurs am Pürzlbach

Gangkofen. Oberhalb von Weißenbach bei Lofen erlernten sieben Teilnehmer der Alpenvereinssektion mit Tourenleiter Martin Götz im Tal des Pürzlbachs die Verschütteten-Suche. Nach der Theorie begannen die praktischen Übungen mit dem Lawinen-Verschütteten-Such-Gerät. Mit drei „Pads“ wurden verschüttete Personen simuliert. In drei Gruppen wurde der gesamte Suchablauf von jedem Teilnehmer absolviert. Danach wurden vier verschiedene Gegenstände unter dem Schnee vergraben. Mit einer Lawinen-



Tourenleiter Martin Götz (2. von rechts) erläuterte die Vorgehensweise bei der Verschütteten-Suche.

sonde mussten die unterschiedlichen Gegenstände anhand des Widerstandes und des Geräusches erkannt werden.

Das Dürrnbachhorn – ein wiedergewonnener Skitouren-gipfel



Die Skitourengänger auf dem Gipfel des Dürrnbachhorns.

Gangkofen. Seit der Liftbetrieb im Winter zum Dürrnbacheck eingestellt ist, gehört der Berg wieder den Skitourengängern. So trafen sich neun Skitourengänger des Alpenvereins am Großparkplatz Seegatterl (764 m) bei kalten -15 Grad. Der Aufstieg begann auf dem schattigen Sommerweg durch den Dürrnbachgraben zu den Dürrnbachalmen (1300 m). Wunderbar sonnig und frei lag danach der Gipfelhang vor der Gruppe. Weil es nahezu windstill und die Fernsicht grandios war, fiel die Pause auf dem Gipfel länger aus. Bei der Einkehr nach der Abfahrt wurden noch mehrere G'schichterl ausgetauscht.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

März 2024



Herrliche Skitouren im Großarlal



Die Skitourengruppe auf dem Gipfel des Penkkopf.

Gangkofen. Auf vier Skitourtagen im Großarlal freuten sich drei Alpenvereins-Sektionsmitglieder und Tourenleiter Klaus Mözl.

Am ersten Tag wurde der Parkplatz Breitenebenalm angesteuert. Erstes Ziel waren die „Gabel“ und der Penkkopf (2011 Meter).

Am zweiten Tag hieß das Ziel Filzmooshörndl (2183 Meter). Der Aufstieg über die Filzmoosalm war windig und kalt. Nach kurzer Gipfelrast wurde abgefahren, der Schnee war bis auf ein paar Teilstücke leider stark windgepresst und der Spaßfaktor hielt sich in Grenzen.

Am nächsten Morgen startete die Gruppe kurz vor der Hüttschlager Kirche. Zunächst ging es über freie Wiesenhänge, dann durch steilen dichten Wald über die Kaarl-Jagdhütte auf die Kaarlhöhe (1950 Meter). Bei der Abfahrt mit Sonne, Schneeglitzer und Pulverschnee war der Genussfaktor wieder sehr hoch.

Startpunkt am letzten Tag war der Parkplatz an der Schranke zur Reitalm. Anfangs ging es mit den Skiern auf der Forststraße bis zur Reitalm, dann weiter durch lichten Wald und schließlich über freie Hänge zur Roßkarkopfscharte (2164 Meter). Bei Traum-Pulverschnee mit glitzerndem Oberflächenreif genoss die Gruppe die einsame Abfahrt hinunter zur Reitalm und wieder zurück zum Auto.

Winterwanderung des Alpenvereins rund um Seemannshausen

Gangkofen. Elf kälteresistente Alpenvereinsmitglieder trafen sich kürzlich zur Winterwanderung mit anschließendem Sektionsabend bei der Klosterbrauerei in Seemannshausen.

Vom Parkplatz in Seemannshausen ging es nach Wiedersbach zur Besichtigung der Ferialkirche St. Georg. Der Weg führte weiter nach Holzwoferl. Über Butzenbach ging es zurück zur Klosterbraue-



Die Wanderer des Alpenvereins bei ihrem Rundweg um Seemannshausen.

rei. Dort sorgte ein Lagerfeuer für wohlige Wärme.

Deutsch-Haus Schützen Gangkofen

Gangkofen. Beim 18. Schießabend am 26. Januar wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

A-Klasse: 1. Markus Dechantsreiter 288 Ringe (von 300 möglichen).

B-Klasse: 1. Julia Degenbeck 278 Ringe (von 300 möglichen); 2. Marcel Steinhuber 259; 3. Alexander Moosner 218.

B-Klasse aufgelegt: 1. Junxiang Weidenegger 245 Ringe (von 300 möglichen).

S1-Klasse: 1. Andrea Golzheim 206,9 Ringe (von 218,0 möglichen); 2. Josef Kosak 205,8; 3. Walter Pongruber 205,6; 4. Günther Haumaier 205,2; 5. Walter Eß 197,5; 6. Josef Bauer 196,4; 7. Matthias Sigl 195,6; 8. Franz Lohmeier 188,5.

Luftpistole: 1. Reinhard Aschl 266 Ringe (von 300 möglichen); 2. Roland Zollitsch 243; 3. Andreas Bauer 242; 4. Elisa Zollitsch 233; 5. Jan Günther 199.

Lichtgewehr: 1. Eva Zollitsch 169 Ringe (von 200 möglichen); 2. Isabella Weidenegger 168; 3. Anna Zollitsch 167; 4. Marlene Günther 164; 5. Tobias Sigl 132; 6. Johannes Kerscher 127; 7. Niklas Hafner 125; 8. Antonia Weidenegger 118.

Schüler: 1. Sebastian Zollitsch 173 Ringe (von 200 möglichen); 2. Johanna Thanner 168; 3. Lea Biberger 167; 4. Elisabeth Weidenegger 163; 5. Lena-Marie Hafner 152; 6. Elias Huber 133.

Jugend: 1. Tim Biberger 266 Ringe (von 300 möglichen); 2. Simon Moosmüller 263.

Junioren: 1. Jakob Thanner 293 Ringe (von 300 möglichen); 2. Marie Aschl 292; 3. Constance Ries 284; 4. Bettina Wörn 269; 5. Florian Hausberger 265; 6. Kathrin Schmeisser 263.

Die besten -Teiler: 1. Günther Haumaier 16,2-Teiler; 2. Walther Pongruber 20,2-Teiler; 3. Julia Degenbeck 24,0-Teiler.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

März 2024



Wettkampfergebnisse:

Die 1. Luftgewehrmannschaft gewann auswärts ihren Wettkampf gegen Aicha vom Wald mit 1894 – 1888 Ringen.

Die Schützen waren Lisa Aschl 392, Jakob Thanner 386, Marie Aschl 379, Katrin Häglsperger 367 und Markus Dechantsreiter 364 Ringe.

Die 2. Luftgewehrmannschaft verlor auswärts ihren Wettkampf gegen Niederkirchen mit 1421 – 1380 Ringen.

Die Schützen waren Laura Gangkofer 351, Sebastian Kobler 331, Maximilian Wegmann 329 und Michael Schmeisser 369 Ringe.

Die 1. Seniorenmannschaft gewann auswärts ihren Wettkampf gegen SV Gemütlichkeit Simbach 1 mit 919,7 – 929,1 Ringen.

Die Schützen waren Josef Kosak 311,7, Andrea Golzheim 309,8 und Walter Pongruber 307,6 Ringe.

Die 1. Luftpistolenmannschaft verlor zuhause ihren Wettkampf gegen Haberlöd mit 1291 – 1359 Ringen.

Die Schützen waren Franz Wöcherl 340, Klaus Golzheim 334, Carsten Ginzel 325 und Michael Sterner 292 Ringe.

Beim 19.Schießabend am 2. Februar wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:
A-Klasse: 1. Lisa Aschl 297 Ringe (von 300 möglichen); 2. Markus Dechantsreiter 289.

B-Klasse: 1. Andreas Hafner 251 Ringe (von 300 möglichen); 2. Alexander Moosner 207.

B-Klasse aufgelegt: 1. Junxiang Weidenegger 262 Ringe (von 300 möglichen).

S1-Klasse: 1. Günther Haumaier 208,0 Ringe (von 218,0 möglichen); 2. Josef Kosak 206,0; 3. Walter Pongruber 205,3; 4. Matthias Sigl 204,7; 5. Walter Eß 202,2; 6. Josef Bauer 202,1; 7. Andrea Golzheim 201,7; 8. Franz Lohmeier 194,2.

Luftpistole: 1. Reinhard Aschl 265 Ringe (von 300 möglichen); 2. Hans Donharl 241; 3. Roland Zollitsch 235; 4. Christoph Schmeisser 225; 5. Jonas Hagl 196; 6. Elisa Zollitsch 194; 7. Rebekka Hafner 161.

Lichtgewehr: 1. Isabella Weidenegger 173 Ringe (von 200 möglichen); 2. Anna Zollitsch 170; 3. Eva Zollitsch 151; 4. Niklas Hafner 146; 5. Antonia Weidenegger 135; 6. Tobias Sigl 127.

Schüler: 1. Lena-Marie Hafner 172 Ringe (von 200

möglichen); 2. Elisabeth Weidenegger 170; 3. Sebastian Zollitsch 167; 4. Elias Huber 121.

Junioren: 1. Marie Aschl 291 Ringe (von 300 möglichen); 2. Bettina Wörn 280; 3. Florian Hausberger 271; 4. Constance Ries 268; 5. Kathrin Schmeisser 251.

Die besten -Teiler: 1. Lisa Aschl 3,0-Teiler; 2. Marie Aschl 10,2-Teiler; 3. Matthias Sigl 13,6-Teiler.

Wettkampfergebnisse:

Die 2. Jugendmannschaft gewann zuhause ihren Wettkampf gegen Wurmansquick mit 1049 – 997 Ringen.

Die Schützen waren Florian Hausberger 369, Tim Biberger 323 und Simon Moos

Die 1. Luftgewehrmannschaft gewann auswärts ihren Wettkampf gegen Edelweiß Machendorf 1 mit 1903 – 1916 Ringen.

Die Schützen waren Lisa Aschl 393, Jakob Thanner 388, Marie Aschl 381, Markus Dechantsreiter 377 und Constance Ries 377 Ringe.

Die 1. Luftpistolenmannschaft verlor auswärts ihren Wettkampf gegen Sternschützen Nöhham 1 mit 1353 – 1337 Ringen.

Die Schützen waren Christian Steinhuber 343, Franz Wöcherl 344, Carsten Ginzel 325 und Hans Donharl 325 Ringe.

Feuerwehr wurde zu drei Einsätzen gerufen



Die Übergabe der Leistungsabzeichen an die anwesenden Teilnehmer: (von links) Bürgermeister Matthäus Mandl, 2. Vorsitzender Michael Haderer, Kommandant Helmut Wintermeier, Andreas Huber, Robert Winkelmeier, Raphael Reichl, Otto Steingasser und Daniel Gaßlbauer.

Engersdorf. Über zwei Brände und eine technische Hilfeleistung, zu denen die Feuerwehr gerufen



Markt Gangkofen

Bürger-Information

März 2024



fen wurde, berichtete Kommandant Helmut Wintermeier bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr im Gasthaus Hüllmayer. Den Mitgliederstand bezifferte er auf 63, davon seien 36 aktiv. Die Wehr sei an den Funkübungen in Kollbach und Gangkofen beteiligt gewesen. Eine Funkübung sei mit der Nachbarwehr Staudach ausgerichtet worden. Bei der Großübung der Feuerwehr Sallach in Buch und einer weiteren Großübung in Staudach sei die Wehr dabei gewesen. Verschiedene Übungen seien selbst durchgeführt worden.

Ein neuer Feuerwehrauger sei gekauft worden, die Kosten dafür seien je zur Hälfte von der Feuerwehr und der Gemeinde getragen worden. Abschließend dankte der Kommandant Otto Steingasser für die zuverlässige Rasenpflege am Feuerwehrhaus.

2. Vorsitzender Michael Haderer blickte für den erkrankten Vorsitzenden Manfred Wintermeier in seinem Bericht auf die Beteiligung an der Florianifeier, am Volksfestauszug und an den Landjugend-Winterspielen in Staudach zurück. Das Gartenfest sei sehr gut besucht worden. Sein Dank ging dabei an alle Helfer und die vielen Kuchenbäckerinnen, die das Fest unterstützten. Der Verein habe an allen kirchlichen Festen mit der Fahnenabordnung teilgenommen. In mehreren Vorstandssitzungen seien die Angelegenheiten des Vereins organisiert worden. Die Verleihung der Feuerwehrabzeichen in Rimbach sei besucht worden. Der Ausflug habe nach Töging zur Kraftwerksbesichtigung geführt. Ein Erste-Hilfe-Kurs sei durchgeführt worden. In seiner Vorschau verwies Michael Haderer auf die Florianifeier in Staudach im Mai und das Gartenfest am 29. und 30. Mai. Das Gründungsfest der Feuerwehr in Geratskirchen am 12. Mai werde besucht. Kassier Ludwig Haderer jun. trug die Buchungen vor. Die Kassenprüfer Erika Wiesmeier und Gerhard Buchner bestätigten ihm einwandfreie Buchführung.

Bürgermeister Matthäus Mandl lobte die ehrenamtliche Tätigkeit im Verein, die zeitgemäße Ausbildung der Wehr und die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Folgende Leistungsabzeichen wurden überreicht:

Stufe 1: Rainer Obermaier und Philipp Tröger;

Stufe 2: Sabrina Gaßlbauer;

Stufe 3: Daniel Metzler;

Stufe 4: Andreas Huber, Samuel Reichl, Markus Gaßlbauer, Raphael Reichl und Maximilian Haderer;

Stufe 6: Robert Winkelmeier, Otto Steingasser und Daniel Gaßlbauer.

Unter den Gästen waren Ehrenvorsitzender Josef

Gangkofner und Ehrenkommandant Alois Gaßlbauer.

Besuch von Michael Kreiner, Präsident des Niederbayerischen Fischereiverbandes, war Vereinshöhepunkt

Gangkofen. Den Besuch des Präsidenten des Niederbayerischen Fischereiverbandes, Michael Kreiner, bei der Familienfeier bezeichnete der Vorsitzende des Binärfischereivereines, Rolf Grünhager, bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Zens als Höhepunkt des Vereinsjahres.

Zunächst erhoben sich die Mitglieder zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder. Schriftführer Bernhard Pertl verlas das Protokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung.

Im seinem Vorstandbericht informierte Vorsitzender Rolf Grünhager über verschiedene Besuche von externen Veranstaltungen, behördlichen Terminen und Fahrten für Besatzmaßnahmen. Weiter erinnerte er an das Hegefischen und das Gartenfest. Beteiligt sei der Verein am Volksfestauszug und am Ferienprogramm gewesen. Er dankte allen für die gute Zusammenarbeit beim Marktplatzfest und beim Fischgrillen. Das Ergebnis beider Veranstaltungen sei sehr zufriedenstellend gewesen. Die Container an der Stückschützenbahn seien von Rost befreit, neu gestrichen und mit einem Dach ausgestattet worden. Eine Beitragsanpassung wurde beschlossen.

Kassier Anton Aimer berichtete über die finanzielle Situation des Vereins und stellte die Einnahmen und Ausgaben des Vereins vor. Die Kassenprüfer bescheinigten ihm ordnungsgemäße Kassenführung. Die Vorstandschaft wurde entlastet.

Gewässerwart Martin Rund berichtete über die Arbeitsstunden im Verein für die Pflege und Arbeitseinsätze rund um das Vereinsgewässer.

Jugendwart Maximilian Sterner erinnerte an die Teilnahme der Jugend bei internen

Angelaktivitäten und das Jugendkönigsfischen.

Stellvertretend für die Fischereiaufseher des Vereins bescheinigte Peter Gruber den Mitgliedern ein vorbildliches Verhalten am Gewässer. Er erläuterte die neuen Fangbestimmungen und die Probleme mit Bibern und Ottern.

Unter den Gästen waren auch die Ehrenmitglieder Rudolf Neumeier und Johann Winzinger.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

März 2024



Erlös aus Glühweinausschank für die McDonald's Kinderhilfe Stiftung



Die Spendenübergabe: (von links) Walter Gruber, Corinna Gruber, Simon Gruber, Elisabeth Gruber und Reinhard Lehner.

Gangkofen. An den letzten beiden Wochenenden im Advent boten die Verkaufsstellen von Unterholzner Christbäume während des Christbaumverkaufs kostenlosen Glühwein gegen eine Spende an. So kamen knapp 300 Euro zusammen, die Summe wurde von Familie Gruber, Betreiber von Unterholzner Christbäume, aufgerundet und nun an Reinhard Lehner, Botschafter der McDonald's Kinderhilfe Stiftung, übergeben. „Mit der Spende kann ich Kindern und deren Familien helfen, denen es nicht so gut geht“, so Botschafter Reinhard Lehner bei seinem Dank, den er im Namen der Stiftung aussprach.

Miriam Wimmer ist die neue Leiterin des Kindergartens St. Elisabeth



Die Übergabe der Kindergartenleitung: (von links) Neue Leiterin Miriam Wimmer, Pfarrer Jakob Ewerling und bisherige Leiterin Veronika Huber.

Gangkofen. Miriam Wimmer übernahm zum Jahresanfang von Veronika Huber die Leitung des Kin-

dergartens St. Elisabeth. Pfarrer Jakob Ewerling dankte Veronika Huber bei der Übergabe für die stets gute Zusammenarbeit. Veronika Huber begann ihre Tätigkeit 2017 als Berufspraktikantin. Danach war sie Erzieherin und stellvertretende Leiterin. 2021 übernahm sie die Kindergartenleitung, die sie nun an Miriam Wimmer weitergab. Veronika Huber bleibt dem Kindergarten als Gruppenleiterin erhalten.

Miriam Wimmer begann im September 2018 als Vorpraktikantin im Kindergarten St. Elisabeth. Im September 2019 trat sie in den Studiengang der „Pädagogik der Kindheit“ ein. Von September 2021 bis Februar 2022 absolvierte sie das Berufspraktikum. Anschließend war sie bis Dezember 2023 als Erzieherin in Teilzeit neben ihrem Studium angestellt. Im Oktober 2023 schloss sie ihr Studium erfolgreich ab und übernahm nun zum Jahresanfang die Leitung des Kindergartens St. Elisabeth.

„Ich freue mich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit und wünsche Ihnen viel Kraft und Ausdauer als Einrichtungsleiterin und viel Freude bei der Arbeit mit den Kindern!“, begrüßte Pfarrer Jakob Ewerling Miriam Wimmer als neue Kindergartenleiterin

Großes Interesse beim Tag der offenen Tür im Kindergarten St. Elisabeth



Der Kindergarten St. Elisabeth präsentierte sich beim Tag der offenen Tür.

Gangkofen. Über viele Besucher beim Tag der offenen Tür im Kindergarten St. Elisabeth freuten sich Pfarrer Jakob Ewerling und die Bediensteten. Im Vordergrund stand dabei der Austausch mit den Fachkräften zum Tagesablauf, dem pädagogischen Konzept und dem Betreuungsangebot. Der Blick in die Räume gab für junge Eltern einen guten Einblick in die Umgebung, in der ihre Kinder künftig spielen, lernen und Freundschaften bilden können.

„Wir nehmen Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt auf. Für Kinder unter drei Jahren gibt es die Kleinkindergruppe Spatzennest, direkt neben dem



Markt Gangkofen

Bürger-Information

März 2024



Zum kurzweiligen Nachmittagsprogramm des Tages der offenen Tür gehörte das freie Singen der Erzieherinnen mit den Kindern.

Kindergarten, im Theresia-Gerhardinger-Haus. Jeder Kindergarten tag beginnt nach dem Bringen mit einem Morgenkreis zur Begrüßung. Danach ist Freispielzeit und Brotzeit. Den Kindern stehen Bil-



Neben dem Kindergarten St. Elisabeth ist im Theresia-Gerhardinger-Haus der Platz für Kinder unter drei Jahren in der Kleinkindergruppe „Spatzennest“.

dungsangebote wie Klanggeschichten, Bilderbücher, Sachangebote, musikalische Angebote und Kreisspiele zur Verfügung. Zudem gibt es für die Kinder im Garten viele Spielgeräte, Fahrzeuge und Sandspielsachen. Regelmäßige Spaziergänge, Naturtage, Waldtage und Geschichtentage werden in das Kindergartenprogramm eingebaut. Nach einer weiteren Freispielzeit werden die Kinder wieder abgeholt“, erläuterte Kindheitspädagogin und Kindergartenleiterin Miriam Wimmer.

Der Kindergarten St. Elisabeth präsentierte sich am vergangenen Samstag nachmittag in freundlichen und hellen Räumen für alle Gruppen. In allen Gruppenräumen gibt es Malbereiche, Spielbereiche und

Bastelbereiche, die passend gestaltet sind. Für die Bewegung steht ein großzügiger Turnraum zur Verfügung.

Zum Tag der offenen Tür bot das Team ein kurzweiliges Nachmittagsprogramm. So gab es neben Führungen durch die Räume des Kindergartens mehrmals freies Singen und Kamishibai-Erzähltheater. Für die kleinen Gäste war ein Turn-Parcours im Turnraum aufgebaut. Weiter gab es ausführliche Informationen über die Vorschule und die Eingewöhnung. Für die Verköstigung der Besucher sorgte der Elternbeirat

Kolpingfamilie spielt wieder Theater

Gangkofen. Die Kolpingfamilie wird auch in diesem Jahr wieder ein Theater aufführen. Als Termine sind der 16. März, 17. März, 22. März und 23. März vorgesehen. Das gab Vorsitzender Martin Westenthanner bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Zur Alten Mühle“ bekannt. Schriftführerin Annemarie Eggseder blickte auf die Aktivitäten der Kolpingfamilie zurück. So erinnerte sie an die Theaterraufführungen, den Nikolausdienst, die Altkleidersammlung, den Blument Teppich zu Fronleichnam sowie die Beteiligung an den Wandertagen der Binataler Wanderfreunde und die Fahrt nach Gantenham. Der Verein habe das Hallenfest der Feuerwehr Gangkofen, das Gartenfest der Feuerwehr Panzing, das Waldfest in Leitl und das Weinfest des BRK besucht. An den kirchlichen Festtagen habe der Verein mit der Fahnenabordnung teilgenommen. Weiter sei der Verein am Pfarrgartenfest, am Christkindmarkt und am Volksfestauszug beteiligt gewesen. Die Bezirksmaiandacht und Bezirkskonferenzen sowie die Theater der Feuerwehr Dirnau und der Theaterfreunde Roubou seien besucht worden. Das Bezirksquiz sei in Gangkofen ausgerichtet worden. In acht Vorstandssitzungen seien die Vereinsangelegenheiten organisiert worden. Über die Kassenbuchungen gab Johann Rainer Auskunft. Die Kassenprüfer Georg Buchhart und Josef Goldbrunner bescheinigten ihm einwandfreie Arbeit. Die Vorstandschaft wurde entlastet.

Rückrundenstart der Gangkofener Sportkegler

Gangkofen. Bei ihrem ersten Rückrundenspiel empfing die 1. Mannschaft des Sportkegelclubs Stauern (SKK) in der Bezirksliga die Gäste BMW-Landshut. Am Start gewann Christian Prescher als Tagesbester mit 2:2 (571-537). Andreas Daschin-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

März 2024



ger spielte ebenfalls 2:2, verlor jedoch mit 540-554. Bei der Mittelpaarung holten sich Stefan Kindermann mit 3:1 (510-486) und Heinrich Christ mit 2:2 (537-518) die Punkte. Die Spieler der Schlusspaarung betraten die Bahnen mit 3:1 und 25 Holz Vorsprung. Tom Maierhofer musste sich 1:3 (526-545) geschlagen geben. Sein Bruder Christian Maierhofer gewann klar mit 4:0 (569-510). Durch diesen Sieg stand es 6:2 (3253-3150) und durch die Niederlage von Buch am Erlbach übernahm die Erste Mannschaft des SKK die Tabellenführung der Bezirksliga.

Die Freude dauerte nicht lange, schon beim nächsten Spiel gegen den Gastgeber EV Landshut musste die erste Mannschaft die Tabellenführung wieder abgeben. Zunächst gewann Andreas Dashingner 2:2 (553-546). Christian Prescher hatte zwar mehr Holz, verlor aber 1:3 (551-553). Die Spieler der Mittelpaarung spielten nicht ihre Leistung. Heinrich Christ spielte 2:2 (528-509). Stefan Kindermann musste sich 0:4 (512-564) geschlagen geben. Vor der Schlusspaarung lag der SKK mit 1:3 und 62 Holz im Rückstand. Das Spiel wurde spannend und nervenberaubend. Beide Spieler konnten punkten. Christian Maierhofer gewann 2,5:1,5 (563-523). Tom Maierhofer spielte 2,5:1,5 (535-521). Doch für einen Sieg fehlten am Ende 87 Holz. So musste die erste Mannschaft des SKK die Tabellenführung an Buch wieder abgeben.

Die Zweite in der Kreisliga reiste nach Landshut zum EVL. Am Start musste sich Matthias Kiunke 1:3 (486-500) geschlagen geben. Aushilfe Jörg Speckmeier gewann 2,5:1,5 (501-485). Josef Huber verlor 1:3 (456-492), Robert Lindlbauer war Mannschaftsbester und gewann klar 3:1 (514-469), das bedeutete den Sieg für den SKK mit 4:2 (1957-1946). Einen weiteren Sieg konnte die zweite gegen Mirskofen feiern. Matthias Kiunke gewann 4:0 (508-542), Aushilfe Jörg Speckmeier wurde Mannschaftsbester mit 3,5:0,5 (514-471), Josef Huber verlor 1:3 (487-535), Robert Lindlbauer gewann 3:1 (501-479). Damit war das der Sieg für den SKK mit 5:1 (2010-1957).

Die Gemischte bestritt ihr erstes Rückrundenspiel. Hildegard Prescher verlor 1,5:2,5 (465-469), Roland Speckmeier musste ebenfalls die Punkte 1:3 (452-472) dem Gegner überlassen. Otl Gruber gewann 3:1 (468-433) und spielte einen Vorsprung von 12 Holz aus. Brigitte Rettenbeck gewann die ersten Bahnen klar mit 40 Holz unterschied. Bei der dritten Bahn verlor sie 16 Holz, doch auf der vierten Bahn konnte sie wieder punkten. Sie war Tagesbeste mit 3:1 (515-476). Damit holte die gemischte Mannschaft den Sieg mit 4:2 (1900-1849).

60 Jahre beim Turn- und Sportverein



Die Ehrenden und anwesenden Geehrten: (von links) 2. Vorsitzender Axel Reindl, Bürgermeister Matthäus Mandl, Rudolf Pfeffereder, Rolf Grünhager, Horst Wedrich, Johann Eckbauer, Thomas Horn, Alois Schlögl, Sebastian Porzelt, Richard Zeiler, Birgitt Boxhammer, Maximilian Grünhager, Cornelia Eckbauer und Vorsitzender Stefan Kuchenreuther.

Gangkofen. Für 60-jährige Mitgliedschaft beim Turn- und Sportverein (TSV) wurden während der Jahreshauptversammlung im Sportheim Horst Wedrich und Rudolf Pfeffereder mit der goldenen Ehrennadel und der dazugehörigen Urkunde ausgezeichnet.

Weiter wurden folgende Mitglieder für langjährige Vereinstreue geehrt:

50 Jahre: Johann Eckbauer, Richard Zeiler, Roland Walter, Johann Utzinger, Michael Müller, Rolf Grünhager und Maria Greiderer.

40 Jahre: Irene Steckermeier, Peter Hinterwimmer, Cornelia Eckbauer und Josef Aigner.

30 Jahre: Birgitt Boxhammer, Martin Brunnermeier, Julian Dietrich, Stefan Hirsch, Florian Högl, Hermann Hühnerbein, Matthäus Mandl, Franziska Pfeffereder, Hildegard Prescher, Magdalena Schrenk, Hedi Wagner, Josefine Westenkirchner und Sigrid Lang.

25 Jahre: Philipp Zenger, Sebastian Porzelt, Michael Petz, Ulrich Niedermeier, Stefan Linderer, Thomas Horn, Florian Grahl, Maximilian Eckmeier, Birgit Häglspurger, Alois Schlögl, Simone Buchhart, Maximilian Grünhager, Andreas Schmidt, Monika Dunkel, Alisa Fuchsl, Waldemar Leirich, Tobias Laubenbacher und Daniel Klimanschewski. Zu Beginn erhoben sich die Versammlungsteilnehmer zum Gedenken an Albert Lex, Erich Lindner, Richard Heinrich, Walter Hubauer und Josef Reger.

In seinem Jahresrückblick bezifferte Vorsitzender Stefan Kuchenreuther den Mitgliederstand des TSV auf knapp 900. Begeistert zeigte sich der Vorsitzende von der reibungslosen Zusammenarbeit



Markt Gangkofen

Bürger-Information

März 2024



der etwa 150 Helferinnen und Helfer bei der Organisation des Marktplatzfestes im Juni. Dabei hob er auch das sehr gute Zusammenwirken mit der Marktverwaltung, den Gemeindewerken und dem Bauhof hervor. Auch die Kooperation mit der Vorstandschaft des Fördervereins mit Vorsitzendem Eugen Hahn bezeichnete Kuchenreuther als vorbildlich. Er dankte allen Mithelferinnen und Mithelfern.

Der nach der Corona-Pause erstmals wieder abgehaltene TSV-Ball im Gasthaus Poseidon sei bei sehr gutem Besuch kurzweilig und unterhaltsam gewesen. Der Vorsitzende lobte die Helfer für die problemlose Organisation und Durchführung des TSV-Balles. In diesem Jahr finde der Ball am Samstag, 27. Januar, statt. Die Angelegenheiten des Vereins seien in sieben Ausschusssitzungen organisiert worden.

Zum Abschluss seines Berichts sprach der Vorsitzende den Abteilungen seine Anerkennung für die hervorragende Arbeit und das zielorientierte Zusammenwirken mit dem Hauptverein aus. Weiter dankte der Vorsitzende der Marktgemeinde für die stets großzügige Unterstützung in allen Bereichen. Mario Mandl erläuterte die Buchungen und gab über den Kassenstand Auskunft. Die Kassenprüfer Franz Koppermüller und Martin Wasner bescheinigten dem Kassier einwandfreie Arbeit. Die Vorstandschaft wurde entlastet.

Bürgermeister Matthäus Mandl zeigte sich in seinem Grußwort erfreut über die positive Entwicklung des Vereins und würdigte den ehrenamtlichen Einsatz im TSV für den Sport und die Gesellschaft.

Es folgten die Berichte der Abteilungsleiter. So informierte Sabrina Moosner über Badminton, Thomas Hochholzer über Fußball, Birgitt Boxhammer über Gymnastik, Michael Sterner über Judo, Stefan Kuchenreuther über die Stockschützen und Maximilian Grünhager über Tennis. Alle Abteilungsleiter bescheinigten der Vereinsführung des Hauptvereins abgestimmte und konstruktive Zusammenarbeit.

Unter den Gästen waren die Ehrenvorsitzenden Rudolf Aichner und Johann Rieger sowie die Ehrenmitglieder Michael Sterner, Peter Stöger, Martin Fuchsl und Rudolf Pfeffereder.

Schneebruch und anschließende Stürme sind große Herausforderungen für die Waldbesitzer

Gangkofen. "Durch die starken Schneefälle in der ersten Dezemberwoche entstand in unseren Wäldern großer Schaden. Die folgenden Stürme taten ihr Übriges dazu. So müssen wir jetzt so schnell

wie möglich versuchen, das Schadholz aus den Wäldern zu entfernen, um uns vor dem Borkenkäfer zu schützen", zeigte sich der Vorsitzende der Waldbesitzervereinigung, Helmut Rinnerl, bei der Jahreshauptversammlung besorgt. In seinem Jahresrückblick erinnerte er an fünf Gebietsversammlungen, mehrere Obmännerversammlungen, fünf Motorsägenkurse und drei Waldbegänge. Das 50-jährige Gründungsfest der forstwirtschaftlichen Vereinigung Niederbayern sei besucht worden. Höhepunkt des Vereinsjahres sei das 70-jährige Gründungsfest im Juni mit Ehrungen, Vorträgen und Kindermalwettbewerb gewesen. Als Ehrengast sei die bayerische Waldkönigin Antonia Hegele dabei gewesen.



Vorsitzender Helmut Rinnerl (mitte) mit den Ehrengästen Georg Huber, Vorsitzender der forstwirtschaftlichen Vereinigung, Bürgermeister Otto Fisch aus Rimbach, MdL Mia Goller, Kreisbäuerin Paula Hochholzer, Forstdirektor Maximilian Muninger (von links) und stellvertretendem Landrat Kurt Vallée (rechts).

Sehr gut besucht sei der Waldbauernball in Staudach gewesen.

Vorsitzender Helmut Rinnerl stellte den in der Industriesiedlung in Gangkofen geplanten Neubau des Bürogebäudes mit Lagerhalle vor.

Geschäftsführer Martin Thanner zog Bilanz über die etwa 1200 Mitglieder zählende Vereinigung. Zur Holzvermarktung gab er für das abgelaufene Jahr folgende Zahlen bekannt: An Stammholz seien 30236 Festmeter vermarktet worden. 3890 Raummeter Schichtholz und 12785 Schüttraummeter Hackgut seien abgesetzt worden. In der Summe ergebe das eine Vermarktung von 46911 Einheiten. Zur Forstpflanzenvermittlung informierte Thanner, dass 17550 Nadelholzpflanzen und 10770 Laubholzpflanzen vermittelt worden seien.

Martin Thanner bat darum, jeden größeren Holzeinschlag vor Beginn bei der WBV-Geschäftsstelle zu melden. Die Lagerung aller Sortimente muss an ganzjährig mit dem LKW zu befahrenden Straßen erfolgen.

Andreas Gallersdörfer trug den Kassenbericht vor.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

März 2024



Die Kasse wurde von Ludwig Haderer und Bernhard Baumgartner geprüft und für in Ordnung befunden. Die Vorstandschaft wurde entlastet. Der Haushaltsplan für das Jahr 2024 wurde beschlossen.

Forstdirektor Maximilian Muninger, stellvertretender Behördenleiter und Bereichsleiter Forsten am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Pfarrkirchen, informierte über Neuerungen der Forstverwaltung.

Ludwig Straßer von der Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft erläuterte die aktuelle Waldschutzsituation. Dabei ging er auf den Zusammenhang der Witterung und Temperaturentwicklung mit dem Schädlingsbefall bei den verschiedenen Baumarten ein.

Bürgermeister Otto Fisch aus Rimbach lobte die stets konstruktive Zusammenarbeit der Waldbesitzervereinigung mit den Gemeinden. Weitere Grußworte sprachen MdB Max Straubinger, stellvertretender Landrat Kurt Vallee, Kreisbäuerin Paula Hochholzer und der Vorsitzende der forstwirtschaftlichen Vereinigung, Georg Huber.

Ein ehrendes Gedenken galt den verstorbenen Mitgliedern

sen, an denen sie die Senioren teilhaben ließ. Mit ihrem Akkordeon verband sie ihre nachdenklichen Inhalte mit der Musik.

Mit dem gemeinsam gesungenen „Bayrischen Halleluja“ fanden die kurzweiligen Stunden einen besinnlichen Ausklang.

Skitourengeher des Alpenvereins auf dem Sonntagshorn



Lustiges und Nachdenkliches als Nahrung für die Seele



Anna Zieringer, Vorstandschaftsmitglied des Frauen- und Müttervereins (rechts), bedankte sich mit einem kleinen Geschenk bei Ingrid Weißl.

Kollbach. Auf Einladung von Pfarrgemeinderat und Frauen- und Mütterverein kam im Rahmen eines Seniorennachmittags Pastoralreferentin Ingrid Weißl zu Besuch.

Im liebevoll dekorierten, proppenvollen Pfarrsaal hatte sie positive Anregungen fürs Leben im Gepäck, die verpackt waren in persönlichen Erlebnis-

Gangkofen. Tourenleiter Max Altmannshofer fuhr kürzlich im vollbesetzten Vereinsbus der Alpenvereinssektion zum Haus Unken als Ausgangspunkt zu einer viertägigen Bergtour. Nach einer kurzen Pause ging es weiter, der 1811 Meter hohe Kühkranz in Weißbach bei Lofer stand am ersten Tag auf dem Programm. Erstaunlicherweise war der Zustieg über die Forststraße bis auf wenige Ausnahmen mit Schnee bedeckt, auch die weiten Hänge bei der Abfahrt auf gut fahrbarem Feuchtschnee konnte die Gruppe genießen. Das Wetter war am zweiten Tag sehr trüb. Doch die für Nachmittag an den Heutaler Liften angesetzte Unternehmung entwickelte ihre Reize, indem sie für die Gruppe zur Abfahrt von der Dürnbachschneid tolle Neuschneebedingungen bereithielt.

Am dritten Tag hatte Max Altmannshofer die Taghaubenscharte bei Hintertal vorgesehen. Wenige Sonnenstrahlen durchbrachen den Aufstieg, die Abfahrtsbedingungen waren dennoch perfekt.

Zur Krönung hatte die Gruppe am vierten Tag das Sonntagshorn bei gut 25 cm Neuschnee alleine für sich. Der windige Aufstieg wurde mit einer erlebnisreichen und unverspurten Tiefschneeabfahrt belohnt.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

März 2024



Einweihung der Feuerwehrgerätehauserweiterung war Höhepunkt des Vereinsjahres



Die Überreichung der Leistungsabzeichen mit Kommandant Bernhard Strasser, Vorsitzendem Tobias Hirl (von links), Bürgermeister Matthäus Mandl und Kreisbrandmeister Tobias Ertl (von rechts).

Obertrennbach. Im August des vergangenen Jahres wurde der Anbau des Feuerwehrhauses mit der Segnung durch geistlichen Rat Thomas Kratzer und einem Dorffest feierlich abgeschlossen. Darüber berichtete Vorsitzender Tobias Hirl bei der Jahreshauptversammlung im Pfarrheim. Die Kosten für Planung, Tragwerksplanung, Rohbau, Dach, Spenglerarbeiten, Fenster, Türen, Estrich, Elektroinstallation und Sanitäreinrichtung seien mit einer Höhe von etwa 208000 Euro von der Gemeinde übernommen worden. Zusätzlich seien durch den Bauhof und die Gemeindewerke Arbeitsleistungen im Gesamtwert von etwa 17000 Euro erbracht worden. Die Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner seien gut 550 Stunden am Anbau beschäftigt gewesen. Dabei seien der Boden gefliest, die Wände gestrichen, Regale eingebaut, der Außenbereich gepflastert und viele weitere notwendige Arbeiten ehrenamtlich ausgeführt worden. Weiter hätten die Mitglieder die Küche und die Einrichtung im Schulungsraum beschafft und eingebaut. Der Dank des Vorsitzenden ging an Bürgermeister Matthäus Mandl und Geschäftsleiter Daniel Fußeder für die stets zielorientierte und unterstützende Zusammenarbeit.

In seinem Jahresbericht, nach einem von geistlichem Rat Thomas Kratzer zelebrierten Gottesdienst, erinnerte der Vorsitzende an die Beteiligung des Vereins an den kirchlichen Festtagen, dem Gründungsjubiläum der KSK, dem Volksfestauszug, den Landjugendspielen und der Dorfmeisterschaft des ESC. Das Glühfeuer sei von vielen Gästen besucht worden, die Christbaumversteigerung habe mit einem sehr guten Ergebnis abgeschlossen. Der Feuerwehrausflug habe nach Massing, Ruhstorf an der Rott und Weng im Innkreis geführt. Den Mitgliederstand bezifferte er auf 197, davon seien 51 aktiv. Bei der Ehrenzeichenverleihung

seien Reinhard Wimmer, Stefan Lex, Josef Gmeineder, Alfons Vilsmaier und Anton Fußeder für 40-jährigen, aktiven Dienst geehrt worden.

Kommandant Bernhard Strasser berichtete von drei technischen Hilfeleistungen und drei freiwilligen Tätigkeiten. Es seien acht Monatsübungen durchgeführt worden. Der Löschweierer sei gereinigt worden. Die Wehr habe sich an drei Funkübungen, acht Vegetationsübungen und zwei Gemeinschaftsübungen beteiligt. Josef Gmeineder habe an der Feuerweherschule Regensburg den Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“ erfolgreich absolviert. Die MTA-Zwischenprüfung sei von Sebastian Huber (Wöhr), Sebastian Huber (Wachlkofen), Josef Niedermeier, Paul Niedermeier, Stefan Reiseck, Michael Thanner und Christoph Wagner erfolgreich abgeschlossen worden. So hätten sie nun mit ihrem 18. Geburtstag von der Jugendfeuerwehr zur aktiven Einsatzabteilung gewechselt. Die Wehr habe die Wahlen vom Kreisfeuerwehrverband, die Kommandantenversammlungen und die Verabschiedung von Kreisbrandmeister Ferdinand Aschl besucht.

Jugendwart Andreas Eberl berichtete über mehrere Jugendübungen, die zu verschiedensten Themen durchgeführt worden seien.

Den Kassenstand erläuterte Stefan Männer. Die Kassenprüfer Franz Greinsberger und Franz Eyraier bescheinigten ihm tadellose Arbeit. Die Vorstandschaft wurde entlastet. Bürgermeister Matthäus Mandl und Kreisbrandmeister Tobias Ertl sprachen anerkennende Worte zum ehrenamtlichen Einsatz, dem guten Ausbildungsstand und der erfolgreichen Jugendarbeit der Wehr.

Folgende Leistungsabzeichen wurden überreicht:
Stufe 1: Sebastian Huber (Wöhr), Markus Männer, Stefan Reiseck, Paul Niedermeier, Josef Nieder-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

März 2024



meier und Michael Thanner;
Stufe 2: Ulrike Roth und Christian Vilsmaier;
Stufe 3: Sebastian Huber (Wachlkofen) und Matthias Steckermeier;
Stufe 4: Markus Huber und Andreas Eberl;
Stufe 5: Josef Gmeineder und Stefan Vilsmaier;
Stufe 6: Matthias Maier.

Ein ehrendes Gedenken galt den verstorbenen Mitgliedern.

Unter den Gästen waren Ehrenvorsitzender Reinhard Wimmer, Ehrenkommandant Christian Männer, Ehrenschriftführer Ulrich Gruber, Ehrenfähnrich Helmut Männer und Ehrenvorsitzender Anton Hirl.

Florian Hausberger gewinnt Geburtstagsscheibe von Walter Eß



Schützenmeister Andreas Bauer gratulierte Florian Hausberger zum Gewinn der Geburtstagsscheibe von Walter Eß (von links).

Gangkofen. Anlässlich seines 75. Geburtstags ließ Walter Eß eine Geburtstagsscheibe anfertigen und sie am vergangenen Freitag beim Schießabend der Deutsch-Haus-Schützen ausschießen. Gewinnen sollte der Schütze, der einem 75-Teiler an nächsten kommt. Jede Altersklasse durfte mitschießen.

Am Ende war Florian Hausberger mit einem 75,2 Teiler am nächsten und durfte die Scheibe von Jubilar Walter Eß entgegennehmen.

Deutsch-Haus Schützen

Gangkofen. Beim 21. Schießabend am 16. Februar wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

A-Klasse: 1. Lisa Aschl 297 Ringe (von 300 möglichen); 2. Markus Dechantsreiter 282; 3. Michael Schmeisser 277.

B-Klasse: 1. Julia Degenbeck und Andreas Hafner je 261 Ringe (von 300 möglichen), 2. Alexander Moosner 206.

B-Klasse aufgelegt: 1. Junxing Weidenegger 235 Ringe (von 300 möglichen).

S1-Klasse: 1. Walter Pongruber 208,4 Ringe (von 218,0 möglichen); 2. Josef Kosak 207,6; 3. Günther Haumaier 206,4; 4. Andrea Golzheim 205,9; 5. Walter Eß 197,7; 6. Franz Lohmeier 196,2; 7. Josef Bauer 195,2.

Luftpistole: 1. Christian Steinhuber 267 Ringe (von 300 möglichen); 2. Florian Machajek 266; 3. Reinhard Aschl 265; 4. Klaus Golzheim 259; 5. Andreas Bauer 253; 6. Rebecca Golzheim 250; 7. Carsten Ginzel 248; 8. Roland Zollitsch 237, 9. Rebekka Hafner 214.

Lichtgewehr: 1. Eva Zollitsch 161 Ringe (von 200 möglichen); 2. Isabella Weidenegger 153; 3. Anna Zollitsch 151; 4. Niklas Hafner 140; 5. Antonia Weidenegger 139; 6. Johannaes Kerscher 126.

Schüler: 1. Sebastian Zollitsch 175 Ringe (von 200 möglichen); 2. Johanna Thanner 172; 3. Elisabeth Weidenegger 167; 4. Lena-Marie Hafner 162; 5. Lea Biberger 156; 6. Elias Huber 129.

Jugend: 1. Viktor Kolev 240 Ringe (von 300 möglichen).

LP-Jugend: 1. Sebastian Wald 233 Ringe (von 300 möglichen).

Junioren: 1. Jakob Thanner 291 Ringe (von 300 möglichen); 2. Constance Ries und Florian Hausberger je 282; 3. Kathrin Schmeisser 269; 4. Anna-Sophie Hafner 268.

Die besten -Teiler: 1. Walter Eß 9,4-Teiler; 2. Walter Pongruber 9,8-Teiler; 3. Jakob Thanner 18,9-Teiler.

Jugendausflug zum Trampolin-Park



Die Teilnehmer am Jugendausflug zum Trampolin-Park.

Gangkofen. Der Jugendleiter der Alpenvereinssektion, Daniel Klingshirn, fuhr mit acht Jugendlichen im Vereinsbus nach München zum Trampolin-Park.

Nach einer Neugestaltung des Trampolin-Parks gibt es jetzt auf 3400 Quadratmeter Spielfläche



Markt Gangkofen

Bürger-Information

März 2024



vielfältige Attraktionen rund um Trampoline und Parcours. Nach einem erlebnisreichen und sportlichen Tag kehrten die Jugendlichen etwas erschöpft wieder zurück.

Stammtisch Hölsbrunn gewinnt Wattturnier der „Lustigen Binataler“



Die Sieger vom Stammtisch Hölsbrunn mit 2. Vorsitzenden Herman Englbrecht und Vorsitzendem Thomas Saxstetter (hinten von links).

Dirnaich. 24 Mannschaften mit je vier Spielern beteiligten sich am Wattturnier der „Lustigen Binataler“ im Gasthaus „Zur alten Mühle“ in Dirnaich. Nach spannenden und kurzweiligen Spielen ging der Stammtisch Hölsbrunn als Sieger hervor. Auf den Plätzen folgten der Stammtisch „Bettschoner“ und die Sebastianischützen Thambach. Vorsitzender Thomas Saxstetter gratulierte den Siegern und dankte allen Mitspielern und den Spendern der Geld- und Sachpreise.

Skitour auf das Griesner Kar unter besten Bedingungen

Gangkofen. Aufgrund der enormen Steilheit ist die Skitour auf das Griesner Kar als ausdrückliche Frühjahrsskitour beschrieben. Es muss ganz einfach alles zusammenpassen: Eine äußerst stabile Altschneeunterlage, sehr griffiger Firn oder eine schön eingebundene Neuschneeauflage, stabiles Wetter und auch eine geübte Mannschaft. Tourenleiter Max Altmannshofer, ein Alpinist mit selten großer Erfahrung, hat ausgerechnet zur vergangenen Mittwochskitour ein Fenster mit den bestmöglichen Bedingungen erkannt, und fuhr mit dem vollbesetzten Alpenvereinsbus zur Griesner Alm. Die Frühjahrsbedingungen sind in dieser Saison schon im Februar zu finden, und so ist es selbst-



Der Blick auf das extrem steile Goinger Törl.

verständlich, dass man die Skier bis auf ca. 1200 m Höhe zumindest teilweise tragen musste. Am eigentlichen Kar fand die Gruppe eine vorbildlich angelegte Aufstiegsspur vor, die es fühlbar erleichterte, die fast durchwegs gegebene Steilheit von 35 Grad zu überwinden. Die Neuschneeauflage wurde immer dicker, und die Lust auf eine tolle Abfahrt bei herrlichem Sonnenschein wuchs mit jedem Meter. Für den mühsamen Anstieg zum Goinger Törl (2150 m) mussten alle noch mal eine Schippe drauflegen, denn die gebotene Steigung von fast 45 Grad erfordert enorme Kraft, Kondition und sichere Technik.

Der einmalige Blick auf das grandiose Kaisergebirge mit den verschiedenen Rinnen und dem bekannten Schönwetterfenster bildete ein Bergerlebnis der besonderen Art, ebenso die Abfahrt auf herrlichstem Pulverschnee.

Schneeschuhwanderung auf den Hohen Zinken



Die Teilnehmer an der Schneeschuhtour auf dem Gipfel des „Hohen Zinken“.

Gangkofen. Sieben Mitglieder der Alpenvereins-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

März 2024



sektion machten sich am vergangenen Sonntag mit Tourenleiter Martin Götz bei strahlendem Sonnenschein mit Schneeschuhen auf den Weg zum „Hohen Zinken“.

Zunächst mussten die Schneeschuhe getragen werden, aber kurz nach der Posch'n Hütte ging es im Schnee weiter. Der Rundumblick vom Gipfel entlohnte für manche Mühe. Insbesondere das Massiv des Hochkönig erschien zum Greifen nahe. Nach einer ausgedehnten Gipfelpause ging es auf gleichem Weg zum Parkplatz Lämmerbach zurück.

Deutsch-Haus Schützen

Gangkofen. Beim 22. Schießabend am 23. Februar wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

B-Klasse: 1. Andreas Hafner und Julia Degenbeck je 270 Ringe (von 300 möglichen); 2. Marcel Steinhuber 260; 3. Alexander Moosner 183.

B-Klasse aufgelegt: 1. Junxing Weidenegger 237 Ringe (von 300 möglichen).

S1-Klasse: 1. Walter Pongruber 208,5 Ringe (von 218,0 möglichen); 2. Josef Kosak 207,9; 3. Andrea Golzheim 207,0; 4. Günther Haumaier 203,1; 5. Josef Bauer 201,9; 6. Matthias Sigl 198,8; 7. Walter Eß 195,8; 8. Franz Lohmeier 189,0, 9. Waltraud Buchheimer 184,8.

Luftpistole: 1. Reinhard Aschl 261 Ringe (von 300 möglichen); 2. Andreas Bauer 257; 3. Carsten Ginzl 249; 4. Markus Dechantsreiter 246; 5. Roland Zollitsch 239; 6. Hans Donharl 235; 7. Rebecca Golzheim 228; 8. Christoph Schmeisser 216, 9. Elisa Zollitsch 200.

Lichtgewehr: 1. Eva Zollitsch 164 Ringe (von 200 möglichen); 2. Isabella Weidenegger 163; 3. Niklas Hafner 161; 4. Tobias Sigl 152; 5. Anna Zollitsch 147; 6. Antonia Weidenegger 140.

Schüler: 1. Lena-Marie Hafner und Sebastian Zollitsch je 167 Ringe (von 200 möglichen); 2. Elisabeth Weidenegger 162; 3. Lea Bibberger 137; 4. Elias Huber 134.

Jugend: 1. Simon Moosmüller 261 Ringe (von 300 möglichen); 2. Tim Bibberger 259; 3. Viktor Kolev 218.

Junioren: 1. Marie Aschl 289 Ringe (von 300 möglichen); 2. Jakob Thanner 286; 3. Bettina Wörn 272; 4. Florian Hausberger 268; 5. Kathrin Schmeisser 258.

Die besten -Teiler: 1. Walter Pongruber 12,0-Teiler; 2. Bettina Wörn 14,4-Teiler; 3. Florian Hausberger 20,0-Teiler.

Wettkampfergebnisse:

Die 1. Luftgewehrmannschaft gewann auswärts

ihren Wettkampf gegen Edelweiß Dingolfing mit 2:3 Punkten.

Die Schützen waren Lisa Aschl 394, Jakob Thanner 378, Marie Aschl 384, Katrin Häglsperger 376 und Markus Dechantsreiter 375 Ringe.

Die 1. Luftgewehrmannschaft verlor zuhause ihren Wettkampf gegen Plattling 2 mit 2:3 Punkten.

Die Schützen waren Lisa Aschl 395, Jakob Thanner 382, Marie Aschl 383, Katrin Häglsperger 376 und Markus Dechantsreiter 377 Ringe.

Elternbeirat veranstaltet Spielwaren-Flohmarkt

Gangkofen. Der Elternbeirat der Grund- und Mittelschule veranstaltet am Freitag, 8. März, von 15.15 Uhr bis 16.45 Uhr einen Spielwaren-Flohmarkt in der Schulaula. Die Einnahmen daraus und aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf kommen vollständig den Kindern der Grund- und Mittelschule zu Gute.

Flohmarkt des Elternbeirates der Kindertagesstätte sehr gut besucht



Ein breites Angebot bot der Flohmarkt des Elternbeirates der Kindertagesstätte.

Gangkofen. Das Angebot beim Flohmarkt des Elternbeirates der Kindertagesstätte in der Aula der Grund- und Mittelschule war enorm, so wurden Baby- und Kinderkleidungsstücke, Kinderschuhe, Babyzubehör wie Autositze, Wippen, Buggys, Kinderwagen, Laufstühle oder die verschiedensten Spielwaren geboten. Das weckte einen entsprechend starken Zustrom von Besuchern, sei es zum Schauen oder auch zum Kaufen. „Mich freut es, dass dieser Flohmarkt organisiert wird, er gibt den vielen Eltern und Großeltern die Gelegenheit, preiswert Ausstattung für ihre Kinder und Enkel zu erwerben. Es wäre schade, wenn die meist gut erhaltenen Kindersachen nicht weiterverwendet werden würden“, so eine Flohmarktbesucherin beim Betrachten der Angebote.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

März 2024



Kolpingfamilie probt das Stück „Da Grantlhuaber“



Die Spieler bei der Probe: (von links) Rebecca Ortner, Maximilian Sterner, Beate Sichart, Andreas Niedermeier, Katrin Plankl, Johann Rainer, Elfriede Heller, Anton Hälgspurger und Michael Hälgspurger. Nicht auf dem Bild ist Maria Aigner.

Gangkofen. Die Kolpingfamilie probt unter der Leitung von Josef Aigner seit mehreren Wochen ein neues Stück, das am Samstag, 16. März, Freitag, 22. März und Samstag 23. März jeweils um 20 Uhr sowie am Sonntag, 17. März, um 14 Uhr und um 19 Uhr im Kolpinghaus aufgeführt werden wird. Es handelt sich um die Komödie „Da Grantlhuaber“ von Peter Landstorfer.

Aus dem Inhalt: Mit historischen Worten wurde vor 100 Jahren der Grundstein des Scheidlinger Vereins gelegt und nun laufen im Bürgermeisteramt die Planungen für das Jubiläum auf Hochtouren. Da muss der Gemeindemitarbeiter alias „der Grantlhuaber“ neben dem Büroalltag die Biermarklerl für die Spezln des Bürgermeisters abzählen und sich noch zusätzlich um die ständigen Anfragen und Einmischungen der Scherenschleiferin und der Großbäuerin kümmern.

Von diesen Damen ist der pfauenhafte Bürgermeister gar nicht begeistert, denn:

„Soweit kommt's noch, dass jetzt Frauen in der Politik auch mitmischen wollen, bei uns in Bayern!“ Und so geschieht es, dass Selbstherrlichkeiten, Intrigen, Liebeleien, Spezlwirtschaften und eine saubere Portion „Mia-san-mia-Politik“ das Vorhaben an den Rand des Scheiterns bringen. Die Besucher dürfen sich auf ein kurzweiliges Theater mit humorvoller Wortakrobatik freuen.

Karten für die Vorstellungen gibt es ab Montag, 4. März, in der VR-Bank und jeweils vor den Aufführungen an der Abendkasse

50 Jahre beim Obst- und Gartenbauverein

Reicheneibach. Für 50-jährige Mitgliedschaft beim Obst- und Gartenbauverein wurde Thomas Ker-

scher bei der Jahreshauptversammlung mit einer Urkunde ausgezeichnet. „In diesen 50 Jahren war er 36 Jahre als 2. Vorsitzender im Verein tätig, das verdient einen besonderen Dank!“, sagte Vorsitzender Alexander Hafner bei der Ehrung. Gutscheine für Kindsbäume wurden von 2. Vorsitzender Maria Rotheneichner an Stefanie Lang und



Die Ehrung für 50-jährige Mitgliedschaft: (von links) Vorsitzender Alexander Hafner, Thomas Kerscher und 2. Vorsitzende Maria Rotheneichner.

Alexander Hafner überreicht.

Ein ansehnliches Jahresprogramm stellte der Vorsitzende des 200 Mitglieder zählenden Obst- und Gartenbauvereins vor. So wird am 21. März die Historische Interessengemeinschaft in Gangkofen besucht. Abfahrt dazu ist um 18.50 Uhr am Bushäuschen. Zum Kinderprogramm fährt der Verein am 27. April zum Alpaka- und Lama-Hof Hirl. Anmeldung ist ab sofort bei Anita Kerscher unter Telefon 08722/966540 möglich. Der Hügel am Pfarr-



Die Überreichung der Gutscheine für Kindsbäume: (von links) Alexander Hafner, 2. Vorsitzende Maria Rotheneichner und Stefanie Lang.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

März 2024



heim wird am 8. Mai gepflegt. „Wir basteln eine Überraschung zum Muttertag“ heißt es für Kinder am 10. Mai. Anmeldung dazu ist ab sofort bei Christa Zindl unter Telefon 08735/500 möglich. Der Familienausflug führt am 2. Juni zum Nepal Himalaya Park nach Wiesent. Die Familien-Radltour ist für Juni oder Juli vorgesehen. Am 15. August ist Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder mit Verteilung von Kräuterbuschen. Ein Ausflug zur Sternwarte nach Wurmansquick ist für September oder Oktober beabsichtigt. Eine Pilzexkursion mit Rosi Denk-Gottschaller ist am 22. September. Kraut wird am 19. Oktober eingeholt. Ebenfalls im Oktober wird der Kinderwettbewerb „Wer hat den größten Kürbis“ ausgewertet. Die Herbstversammlung ist am 20. November.

Schriftführer Hans Hamann verlas das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung. Den Kassenbericht trug Kassier Josef Aigner vor. Die Prüfer Theresia Gruber und Robert Hamann bescheinigten ihm einwandfreie Arbeit. Die Vorstandschaft wurde entlastet.

Bürgermeister Matthäus Mandl aus Gangkofen und 2. Bürgermeister Sabine Stöger-Kopp aus Rimbach lobten die ehrenamtliche Tätigkeit und die Arbeit mit den Kindern im Verein und wünschten ein erfolgreiches Gartenjahr.

Dietmar Fiebrandt gab viele Tipps zum Thema „Gemüse haltbar machen durch Fermentieren“. Er machte dabei deutlich, dass man den eigenen Garten als Speisekammer für das ganze Jahr nutzen kann, ohne auf chemische Zusätze zurückgreifen zu müssen.

Hans Hamann zeigte Fotos mit Blumenschmuck im Vereinsgebiet aus früheren Jahren.

Ein ehrendes Gedenken galt den verstorbenen Mitgliedern Theresia Goldbrunner, Hermann Huber, Elisabeth Veith und Irmgard Plötz.

Zum Abschluss der Versammlung erhielt jeder Besucher einen Blumenstock als Frühlingsgruß.

Unter den Gästen war Altbürgermeister Josef Maihofer aus Rimbach.

Senioren trafen sich zum gemeinsamen Kreuzweg

Gangkofen. 50 Senioren feierten am 21. Februar in der Pfarrkirche gemeinsam mit Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta Gottesdienst. Anschließend beteten sie den Kreuzweg, dazu spielte Anna Deieritz an der Orgel. Vorsitzende Gottfrieda Kindermann gab den jährlichen Kassenbericht, der von den Kassenprüferinnen Maria Lampoltshammer und Katharina Degenbeck für in Ordnung befunden wurde. Die Entlastung wurde einstimmig erteilt. Maria Rauscheder trug eine kurzweilige Geschich-

te über die Erlebnisse im Wartezimmer einer Arztpraxis vor. Mit einem Gedicht und einem Geschenk wurde den Geburtstagsjubilaren gratuliert. Gottfrieda Kindermann dankte allen für das gute Miteinander und informierte, dass die künftigen Nachmittage jeweils am dritten Dienstag im Monat stattfinden werden.

„Im Werden“- meditative Lesung in der Pfarrkirche



Autorin Petra Wagenhofer und Naturfotograf Julian Wagenhofer.

Gangkofen. Am Freitag, 8. März, wird die Pfarrkirche in Gangkofen um 19 Uhr ein Ort sein, an dem sich Gedichte und geistliche Lieder treffen. Mitten in der Fastenzeit sind alle eingeladen, die sich Zeit nehmen wollen, innezuhalten und in den „eigenen Brunnen zu steigen“, so der Klappentext des Foto-Gedichtbandes „im Werden“, aus dem die Autorin Petra Wagenhofer lesen wird. Es sind selbst verfasste Gedichte der gebürtigen Gangkofenerin, die in die Tiefe führen und zum Nachdenken anregen. Parallel dazu werden Naturfotografien von Julian Wagenhofer gezeigt, genau wie im gleichnamigen Buch.

Abgestimmt auf die gelesenen Inhalte wird der Gangkofener Kirchenchor unter der Leitung von Manuela Rembeck immer wieder die Kirche mit seinem Gesang erfüllen. Musikalische Akzente setzt Kathrin Kremheller auf ihrer Geige.

Herzliche Einladung zu einem Abend für alle Sinne, der vieles zum Klingen bringen wird. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

März 2024



Kirchenanzeiger der Pfarrei Gangkofen vom 24.02.2024 – 10.03.2024

Samstag 24.02. 14.00 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse (Gisela m. Fam. f. + Bruder Alfred Pitscheneder/Hannelore u. Michael Moser f. + Heinrich Weingast/Fam. Bernhard Rauschhuber f. + Heinrich Weingast/Marianne u. Michaela Dallinger f. + Rosemarie Maier/ Stammtisch 12 Apostel f. + Hans Stapfer/Alfons Linderer m. Fam. f. + Ehefr., Mutter u. Oma Brunhilde z. Geb./Fam. Richard Zeiler f. + Mutter Paula z. Sterbet.)

Sonntag 25.02. 2. Fastensonntag
10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Zogler Martin f. + Anna Vierbeck/Dr. Josef Grünhager f. + Josef Reger/Fam. Elmar Geiß f. + Tochter Sylvia Zlöbl/ Rudolf Brunnmeier f. + Schulkameraden Michael Hell/Spiegel u. Moser f. + Schwager u. Onkel Michael Hell/Fam. Fußeder f. + Eltern Anna u. Anton z. Sterbet.)
11.00 Taufe Schaumeier Frieda Apollonia
14.00 Kreuzweg

Montag 26.02. 18.00 in Heiligenbrunn Eucharistiefeier (Fam. Reserl Boxhammer f. + Heinrich Weingast/Rosmarie Huber f. + Resl Altmann)

Mittwoch 28.02. 09.00 – 11.00 „Eine-Welt-Verkauf“
19.15 Eucharistiefeier für alle verst. d. Monats Februar (Cluci Maria m. Kindern f. + Ehem.u.Vater, Eltern u. Schwiegereltern/Fam. Helga Blank f. + Josef Reger/Resi Mückenhausen f.+ Sylvia Zlöbl)

Donnerstag 29.02. 8.00 Eucharistiefeier (Resi Mückenhausen f. + Renate Steiger/Gottfrieda Kindermann f. + Rosemarie Maier)

Samstag 02.03. 14.00 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse (FFW Gangkofen f. + Mitgl./Melanie u. Hans Ebnet f. + Michael Hell/Hedwig u. Hermann Nützl f. + Nachbarn Michael Hell/Richard u. Rita Heinrich f. + Eltern z. Geb./Sieglinde u. Leonhard Harreiter f. + Schwiegersohn Alfred Pitscheneder/Petraschka Resi u. Helga Schenk f. + Nachbarn Alfred Pitscheneder/Maria u. Michaela Jungmayr f. + Eltern u. Großeltern)

Sonntag 03.03. 3. Fastensonntag
10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Anneliese Bichlmeier f. + Sohn Siegfried z. Sterbet./Josef Than-

ner, Zimmerei f. + Joh. Daxeder/Fam. Edenhofer f. + Margarete Mutzel/
Martina Strobl, Fuchsberg f. + Josef Reger/
Andreas Niedermeier f. + Rosemarie Maier/
Matthäus u. Annemarie Niedermeier f. + Rosemarie Maier/Fußeder, Langenkatzbach f. + Renate Eder/ Fam. Resi Fußeder f. + Ehem., Vater, Schwiegervater u. Opa Alfons z. Geb./Irmgard Meier m. Kindern f. + Ehem.u.Vater Ludwig Meier z. Geb.Tag/Fam. Hubert Schönberger f. + Thomas)
11.00 Taufe Moser Stefanie
14.00 Kreuzweg

Montag 04.03. 14.30 Gesprächskreis Trauern-
de Angeh.
18.00 in Heiligenbrunn Eucharistiefeier (Fam. Huber Elfriede f. + Emilie Thanner/Hermann Girnghuber f. + Mutter u. Schwiegermutter)

Dienstag 05.03. 19.30 in St. Nikola Eucharistiefeier

Mittwoch 06.03. 09.00 – 11.00 „Eine-Welt-Verkauf“
19.15 Eucharistiefeier (Fam. Anton Schießl f. + Adrian Oesterreicher/Theresia Thanner f. + Sylvia Zlöbl/Higa Gangkofen f. + Hans Stapfer)

Donnerstag 07.03. 8.00 Eucharistiefeier (Resi Mückenhausen f. + Josef Reger/Fam. Reithmayr, Fleckmühle f. + Nachbarn Alfred Pitscheneder)

Freitag 08.03. 09.00 – 11.00 u. 15.00 – 17.00 „Eine-Welt-Verkauf“
15.30 im Bürgerheim Eucharistiefeier (Resi Mückenhausen f. + Margarete Wimmer)
19.00 Lesung in der Pfarrkirche Petra Wagenhofer

Samstag 09.03. 14.00 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse (Michael u. Hannelore Moser f. + Josef Reger/Sepp u. Maria Strobl f. + Nachbarn Josef Reger/Matthäus u. Roswitha Geiger f. + Rosemarie Maier/
Fam. Josef Zeiler f. + Rosemarie Maier/Maria Lachner f. + Cousin Michael Hell/Fam. Johann Häglsperger, Kolbeck f. + Nachbarn Michael Hell/Betty u. Fritz Mahler f. + Taufpaten Alfred Pitscheneder/Dechansreiter Josef f. + besten Freund Alfred Pitscheneder)

Sonntag 10.03. 4. Fastensonntag
10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Aimer Gerald f. + Tante Theresia Goldbrunner/Fam Helga Blank f. + Sylvia Zlöbl/Aigner Lieselotte u. Aigner Josef u. Maria f. + Ag-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

März 2024



nes Laußer/Fam. Konrad Wimmer f. + Nachbarin
Agnes Laußer/
Rosenkranzverein f. + Renate Steiger/Fam. Nie-
dermeier, Malling f. + Mutter u. Oma Theresia z.
Sterbet./Fam. Paula Reisinge f. + Ehem., Vater u.
Opa/ Ernst u. Margret Fübbeker f. + Helmut Rei-
sige/Sophie Wöcherl f. + Tochter Marianne u. +
Brüder u. Schwestern/Geschw. Degenbeck f. + Va-
ter z. Sterbet.)
11.00 Taufe Faderl Sebastian
14.00 Kreuzweg

Angerbach

Sonntag 25.02. 10.00 Eucharistiefeier (Fam.
Robert Weidenegger f. + Erich Gamenik/Fam. Lud-
wig Scheidhammer f. + Theresia Meindl) Vorstellen
der Erstkommunionkinder

Freitag 01.03. 19.15 Eucharistiefeier
(Schwimmer Ludwig f. + Erich Game-
nik/ Theresia u. Ralf-Jürgen f. + Mutter The-
resia Ritthaler/Johann Ritthaler f. + Mutter Theresia
Ritthaler/Martin Ritthaler f. + Mutter Theresia Ritt-
haler/
Christian Ritthaler f. + Oma/Maria Lampoltsham-
mer m. Fam. f. + Ehem.u.Vater z. Sterbet.)

Sonntag 10.03. 8.30 Eucharistiefeier
(Annemarie Wild f. + Schwager Andreas u. Franz/
Schaffer-Seidl f. + Mutter z. Sterbet./Maria Wimmer
f. + Mutter Ottilie Aigner/Ida List f. + Mutter Ottilie
Aigner/
Markus Wimmer f. + Oma Ottilie Aigner/Marina
Wimmer f. + Oma Ottilie Aigner)